

242. Wider Epilepsie, Hysterie und Würmer.

Heilige Sonne unverwesene!

du bist meiner Tochter N.N. lang ausgewesen,
ist gekommen der böse Geist;
hat ihr genommen ihr Fleisch,
Mark, Gebein, Geblüt und Schlaf.

Heilige Sonne unverwesene!

ich bitte dich,

du wollest schicken den guten Geist
und wollest geben meiner Tochter ihr Fleisch,
Mark, Gebein, Geblüt und Schlaf.

Des Weibes Samen wird der Schlangen den Kopf
zertreten,

und sie wird ihn in die Fersen stechen.

Heilig ist die Stund,

darin Christus der Herr geboren ist;

und die Stund ist gut,

da Christus der Herr gestorben ist;

und die Stund ist besser,

da Christus der Herr auferstanden ist.

Mit diesen drei Stunden

bindē ich den roten, weißen und blauen Orkus
und alle Hexerei und Zauberei

und alle reißende, laufende, tobende Geister,

bis daß die Mutter Gottes einen andern Sohn
gebärt.

Dies muß Abends und Morgens über das Töchterlein
gebetet werden; und diese N.N. bedeuten Ihrer Toch-
ter ihren ganzen Namen, welcher gesprochen werden
muß.

(Das Schaltjahr. Durch J. Scheible.
Stuttgart 1846/47, IV, S. 58.)